

	<p>Objekt: Kegelhalskanne</p> <p>Museum: Museum der Westlausitz Kamenz Pulsnitzer Straße 16 01917 Kamenz +49 (0) 3578 788310 elementarium@museum- westlausitz.de</p> <p>Sammlung: Sammlung Archäologie</p> <p>Inventarnummer: IV 1069</p>
--	---

Beschreibung

Kanne mit hohem Kegelhals und leicht ausbiegender Randlippe. Der leicht überrandständige Bandhenkel fehlt, man kann gut erkennen, wo er ursprünglich in die Halswandung eingesteckt war. Die Schulter wird durch breite Schrägriefen betont, am unteren Hals läuft ein dreizeiliges Riefenband um.

Das Stück stammt aus Grab 7 des Gräberfelds der Lausitzer Kultur von Kamenz Kasernenhof. In dem Grab fanden sich neben der kleinen Kanne ein Doppelkonus als Urne für den Leichenbrand mit einer Deckschale sowie drei weitere Schalen (vgl. IV 1546).

Grunddaten

Material/Technik: Keramik
Maße:

Ereignisse

Hergestellt	wann	1050-950 v. Chr.
	wer	
	wo	
Gefunden	wann	1928
	wer	
	wo	Kamenz

Schlagworte

- Grab
- Jüngstbronzezeit (Ha B) (1050–780 v. Chr.)

- Keramikgefäß
- Lausitzer Kultur
- Tasse

Literatur

- Frenzel, Walter [Hrsg.] (1929): Bilderhandbuch zur Vorgeschichte der Oberlausitz. Bautzen, Abb. S. 44